

# W+M-Serie: Zukunftsorte im Osten – Teil 28 – Magdeburg



Im Jubiläumsjahr der deutschen Einheit stellt WIRTSCHAFT+MARKT 30 Zukunftsorte aus den neuen Ländern vor. Sie stehen stellvertretend für die vielen regionalen Wirtschaftszentren, die für Aufschwung und Zuversicht sorgen. Sie alle eint, dass sie für wirtschaftliche Impulse in weiten Regionen sorgen, dass in diesen Orten zukunftsfähige Branchen zu Hause sind und dass es eine enge Vernetzung mit Wissenschaft und Forschung gibt.

Magdeburg ist die Hauptstadt des Landes Sachsen-Anhalt. Die Stadt an der Elbe ist eines der drei Oberzentren und mit knapp 240.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Sachsens und die fünftgrößte Stadt der neuen Bundesländer. Heute setzt man in der Stadt auf den engen Schulterschluss von Wirtschaft und Wissenschaft.

Auf dem Forschungscampus STIMULATE etwa arbeiten Forschung und Wirtschaft eng zusammen. Dort wird die Zukunft der medizinischen Behandlung, beispielsweise durch den Einsatz von Robotern als chirurgische Assistenzsysteme, vorangetrieben. Der Campus entsteht an einem Ort mit exzellenten Zukunftsperspektiven, dem Wissenschaftshafen. Die Speichergebäude des alten Handelshafens wandeln sich zu einem urbanen Zentrum für Innovation und Wissenstransfer. Im Mixed-Reality-Labor mit einer 360-Grad-Laserprojektionswand des Fraunhofer-Instituts für Fabrikbetrieb und -automatisierung (IFF) können beispielsweise Maschinen und ganze technische Anlagen noch vor ihrem Bau virtuell-interaktiv dargestellt und getestet werden. Langfristig wird der gesamte Bereich des alten Handelshafens bis zur Elbe geöffnet und städtebaulich sowie wirtschaftlich entwickelt. Das hafentypische Erscheinungsbild wird dabei

soweit möglich als städtebauliches Charakteristikum des Wissenschaftshafens erhalten bleiben. Es entsteht ein vielfältiges, lebendiges Stadtquartier an Elbe und Hafen als Zentrum für Innovations- und Wissenstransfer, mit Flächen für Wohnnutzungen, Dienstleistungen, Freizeit und Tourismus. Der Umbau des Handelshafens ist ein Symbol für den Wandel Magdeburgs von der Stadt des Schwermaschinenbaus zur Stadt der Wissenschaft.

W+M-Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 1 – Berlin-Adlershof

W+M-Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 2 – Grünheide in Brandenburg

W+M-Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 3 – Greifswald

W+M-Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 4 – Annaberg-Buchholz

W+M-Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 5 – Barleben

W+M-Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 6 – Eisenach

W+M-Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 7 – Berlin-Marzahn

W+M-Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 8 – Eberswalde

W+M-Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 9 – Neubrandenburg

W+M-Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 10 – Chemnitz

W+M-Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 11 – Bitterfeld-Wolfen

W+M Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 12 – Erfurt

W+M Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 13 – Berlin-Schöneberg

W+M Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 14 – Ludwigsfelde

W+M Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 15 – Parchim

W+M Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 16 – Dresden

W+M Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 17 – Halle

W+M Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 18 – Ilmenau

W+M Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 19 – Berlin-Siemensstadt

W+M Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 20 – Schönefeld

W+M Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 21 – Rostock

W+M Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 22 – Leipzig

W+M Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 23 – Leuna

W+M Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 24 – Jena

W+M Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 25 – Schwarzheide

W+M Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 26 – Wismar

W+M Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 27 – Zwickau

W+M Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 28 – Magdeburg